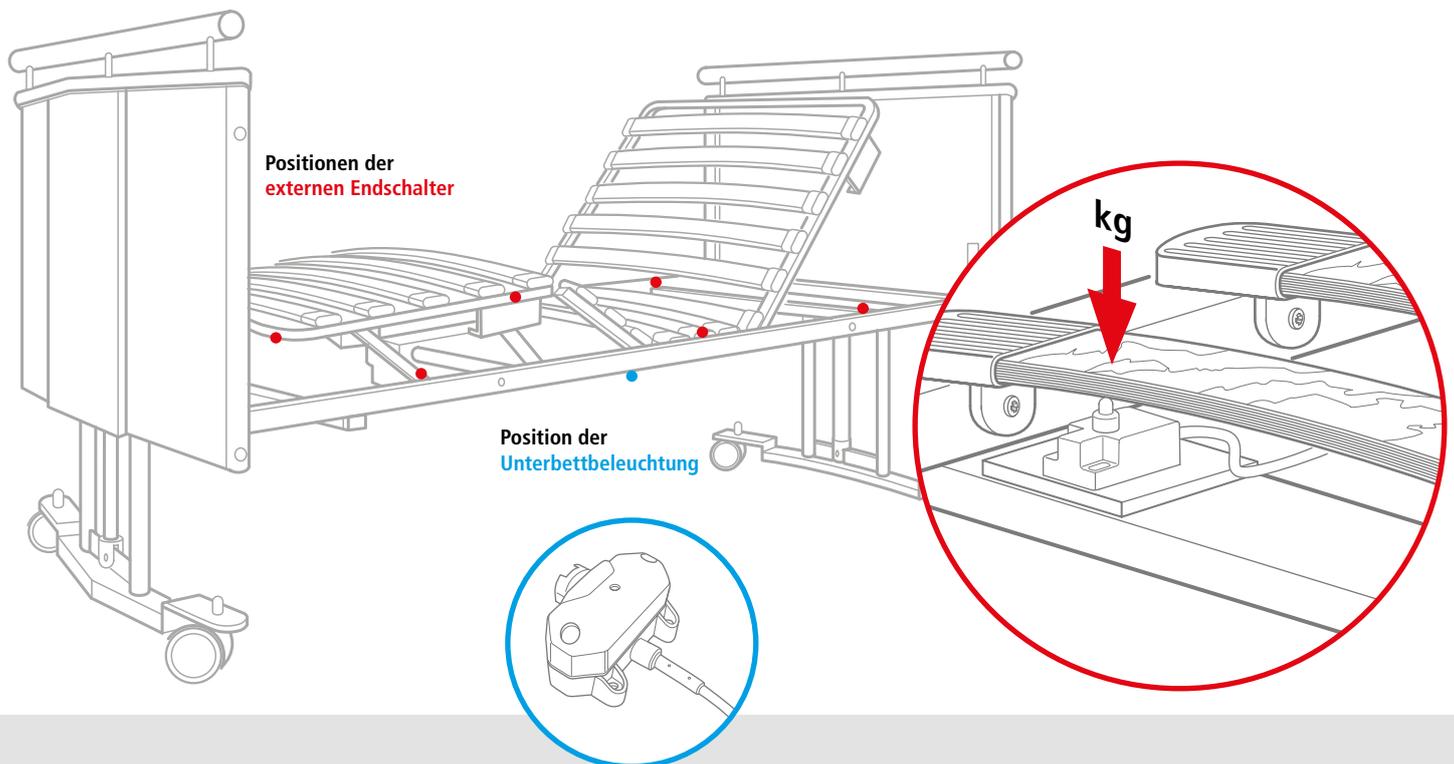


OUT-OF-BED SYSTEM

Mit dem **Out-of-Bed System** setzt DEWERT hohe Sicherheitsstandards im Pflege- und Hospitalbereich.

Die externen Endschalter, die unterhalb des Lattenrostes positioniert sind, lösen beim Verlassen des Bettes, sowohl ein optisches, als auch ein akustischen Signal aus. Diese Funktion kann über den IPROXX-Handschalter individuell programmiert werden. Zusätzliche Sicherheit in der Nacht bietet eine Unterbettbeleuchtung, diese kann ebenfalls ein akustisches Signal geben, sollte der Patient über einen längeren Zeitraum das Bett verlassen haben.



Das Out-of-Bed System.

Komponenten:

- Steuerung CU 155 Out-of-Bed
- IPROXX 2 Out-of-Bed
- PD 14 / PD 15
- bis zu 2 Unterbettbeleuchtungen
- 3 bis max. 6 externe Endschalter

Funktionsweise:

Durch das Gewicht des Patienten werden die in der Liegefläche befindlichen Latten nach unten gedrückt und die Endschalter betätigt. Der Stromkreis ist geschlossen, es wird kein Alarm ausgelöst. Solange auch nur ein externer Endschalter betätigt ist, wird kein Alarm ausgelöst.

Vorteile:

- Autarkes System mit Spannungsversorgung über ein externes SMPS wie z. B. PD 14.
- Bereits in Gebrauch befindliche Betten können mühelos nachgerüstet werden.
- Das System kann auch an ein Antriebssystem inkl. Steuerung wie z. B. MCL II oder DUOMAT 9 angeschlossen werden.
- Die Aktivierung und Steuerung des Systems ist über den Handschalter IPROXX 2 Out-of-Bed möglich.

